



FRAKTION IM GEMEINDERAT

JÜRGEN SCHMIDT
VORSITZENDER

*Am Wäldchen 31
51515 Kürten*

Telefon: 0 22 07 / 39 93

Mobil: 0170 / 909 36 70

schmidt.j-kuerten@t-online.de

SPD-RATSFRAKTION KÜRTEN Am Wäldchen 31, 51515 Kürten

An
Herrn Bürgermeister Willi Heider
Karlheinz-Stockhausenplatz 1

51515 Kürten

Kürten, 22.05.23

SPD-Antrag - Langfristiges Finanzkonzept

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heider,

Die SPD-Fraktion beantragt zur Vorberatung im nächsten HFA am 24.5.2023 und Entscheidung in der Ratssitzung am 14.6.2023 zu beschließen:

- 1. Die Verwaltung erarbeitet bis zum 30.09.2023 ein Konzept, das aufzeigt, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Maßnahmen zukünftig ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann.**
- 2. Durch die Wiedereinsetzung des AK Haushalt und Gebühren soll die politische Begleitung und Beratung dieses Finanzkonzepts unterstützend erfolgen.**

Begründung:

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2023 sieht ein Defizit von über 2 Mio€ vor. Für die Folgejahre bis 2026 sind ebenfalls Defizite vorhergesagt, die die bestehende Ausgleichsrücklage aufzehren werden. Werden keine Gegenmaßnahmen ergriffen, wird Kürten in der Folge wieder in die Haushaltssicherung fallen.

Das Defizit für 2023 wird maßgeblich durch externe Faktoren wie eine drastisch gestiegene Kreisumlage verursacht, die die Gemeinde Kürten nicht zu vertreten hat. Trotzdem ist es die Aufgabe der Verwaltung, auf diese Umstände zu reagieren und Wege aufzuzeigen, wie Kürten langfristig einen ausgeglichenen Haushalt erreichen kann.

Momentan scheint die finanzielle Lage Kürtens gut, in den vergangenen Jahren wurden Überschüsse erzielt und die Ausgleichsrücklage gefüllt. Der in diesen Jahren entstandene Investitionsstau ist jedoch so groß, dass dessen Auflösung die finanzielle Tragfähigkeit unserer Gemeinde sprengen würde, wenn nicht schnellstmöglich langfristige Weichenstellungen eingeleitet werden.

Gestärkt werden müssen die Einnahmen, bei den Ausgaben müssen Einsparpotentiale genutzt werden. Einnahmeseitig greift allein ein Anheben der Hebesätze für die Grundsteuer viel zu kurz. Die Verwaltung ist daher aufgefordert, weitere Einnahmequellen zu sondieren bzw. zu stärken. Denkbar ist z.B. eine stärkere Gewerbetätigkeit in Kürten, lokale Erzeugung regenerativer Energien oder Erschließung von Bauland.

Bei Einsparungen sollte der Leistungsumfang der Gemeinde mindestens erhalten bleiben. Möglichkeiten für Einsparungen könnten u.a. in der Digitalisierung von Verwaltungsabläufen und in der Bündelung von Aufgaben in Kooperation mit anderen Gemeinden bestehen.

Notwendige Investitionen werden zu steigenden Abschreibungen und damit höheren Aufwendungen führen, möglicherweise so hoch, dass bei den Investitionen eine Priorisierung vorgenommen werden muss.

Die SPD-Fraktion hat in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der Sanierung der Gesamtschule wiederholt darauf hingewiesen, dass dieses Vorhaben die finanzielle Tragfähigkeit von Kürten sprengen könnte. Die jetzt von der Verwaltung offengelegte Liste mit weiteren anstehenden Investitionen in Kürten zeigt, dass das Problem noch größer als zunächst befürchtet ist. Die Haushalte für 2023ff sind bereits defizitär, bevor die hohen Abschreibungen und Darlehnszinsen für die Gesamtschule einsetzen. Die vielen weiteren Investitionen verstärken dies zusätzlich.

Die von der SPD beantragte Maßnahme ist zunächst eine Erarbeitung eines Konzeptes, das dann in den nächsten Jahren konsequent umgesetzt werden muss. Kurzfristig werden sich also keine großen finanzielle Erfolge einstellen. Je später wir uns aber den Problemen stellen, desto unlösbarer werden sie.

Wir beantragen die Wiederbelebung des AK Haushalt und Gebühren zur politischen Begleitung und Beratung dieses Finanzkonzeptes und ergänzend zur weiteren Konkretisierung der von der SPD-Fraktion beantragten 10-Jahres-Perspektiv-Planung.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Brückers
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Stefan Plag
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender